

Branchenspezifische Erhebungsbögen für die Indirekteinleitererfassung/-befragung in Anlehnung an die ATV-DVWK-M 115-3

I.1 Erhebungsbogen zum Indirekteinleiterkataster Allgemeiner Teil

Hinweis: Schicken Sie bitte den Fragebogen ausgefüllt und mit der rechtsverbindlichen Unterschrift versehen zurück, Im Folgenden wird vereinfachend die Bezeichnung "Betrieb" für Industrie-, Handels- und Handwerksbetriebe, öffentliche Einrichtungen, Schulen, Praxen etc. verwendet. Bitte kreuzen Sie bei Wahlmöglichkeiten die für Sie zutreffenden Punkte an. Bei einzelnen Fragen können Mehrfachnennungen bzw. Ergänzungen erforderlich sein. Sollten Ihnen bereits Genehmigungen von Hamburg Wasser vorliegen, bitten wir Sie diese mit aufzuführen.

1. Allgemeine Angaben zum Betrieb 1.1. Anschrift des Betriebes: Ansprechpartner: Kontaktdaten (Tel., Email): ☐ Der Betrieb wurde inzwischen abgemeldet. ☐ Der Betrieb wurde vermietet/ verpachtet. ☐ Der Betrieb wurde weitergegeben (Fragebogen – wenn möglich – bitte weiterleiten) ☐ Der Betrieb wird nebenberuflich geführt. ☐ Der Betrieb wird hauptberuflich geführt. Angaben zum Schichtsystem ☐ Normalbetrieb ☐ Schichtbetrieb □ Saisonbetrieb von _____ bis ____



	Arbeitstage pro Woche: Tägl. Arbeitsdauer in Stunden:
	☐ Auf dem Betriebsgelände/in dem Gebäude sind keine weiteren Betriebe ansässig.
	□ Folgende Betriebe sind ebenfalls auf dem Gelände/ in dem Gebäude ansässig:
1.2.	Anzahl der festen und freien Mitarbeiter im Betrieb:
1.3.	Grundstückseigentümer:
	Anschrift:
	Kontaktdaten:
1.4.	☐ Der Betrieb hat keine weiteren Betriebsstandorte in der Gemeinde
	☐ Der Betrieb hat weitere Betriebsstandorte in der Gemeinde:
	Zweite Betriebsstätte:
	Anschrift:
	Kontaktdaten:
	Dritte Betriebsstätte:
	Anschrift:
	Kontaktdaten:
	Verfügt der Betrieb über weitere Betriebsstätten sind diese auf einem Extrablatt

aufzuführen.



2.	2. Wasserbezug						
	2.1.	Wasserbezug aus dem ö	ffentlichen Netz (Trinkwas	ser):	_ m³/Jahr		
3.	Abwasseranfall auf dem Gelände						
	3.1.	Fallen Abwässer auf dem Betriebsgelände an?					
		□ nein	□ ja				
	3.2.	Falls Abwässer anfallen: an?	Abwässer aus welchen Bo	ereichen fallen au	f dem Betriebsgelände		
		☐ Haushalten, Sanitäran	nlagen	☐ Produktioner	า		
		☐ Werkstätten		☐ Lebensmitte (z.B. Kantinen, I	lverarbeitungen Restaurants etc.)		
		☐ sonstiges Abwasser, ι	und zwar:				
	3.3.		Wie erfolgt die Entsorgun Abwässer eingeleitet?	g der Abwässer b	zw. wohin werden die		
		☐ öffentliche Kanalisatio	n □ eigene Kleinklär	anlage □ abfl	usslose Sammelgrube		
		□ Sonetiges:					



4. Beschreibung des Betriebes

4.1.	Welche Dienstleistungen bieten Sie an und welche Tätigkeiten werden am Betriebsstandort durchgeführt? Nennen Sie uns zudem die Arbeitsräume , welche am Betriebsstandort vorliegen. (z.B. Büro, Lager, Kantine, Werkstatt, Waschplatz usw.)					
Eins	atz von Fahrzeu	gen, Geräten, Maschinen				
5.1.	Werden Fahrzeuge, Geräte oder Maschinen am Betriebsstandort gewartet, gereinigt oder betankt?					
	□ nein	☐ ja, es erfolgen Wartungen	☐ ja, es erfolgen Reinigungen			
		☐ ja, es erfolgen Betankung				

5.



6.	Abwasservorbehandlungsanlagen
	(z.B. Schlammfang, Leichtflüssigkeitsabscheider / Benzinabscheider / Koaleszenzabscheider,
	Fettabscheider usw.)
	Werden Abwasservorbehandlungsanlagen auf dem Gelände betrieben?
	□ nein
	□ ja, und zwar:
7.	Bemerkungen
	Das nachstehende Bemerkungsfeld kann von Ihnen für Anmerkungen, offene Fragen, Feedback
	oder auch sonstige Angaben genutzt werden.
0	rt, Datum Stempel, Unterschrift